

## Kolleg\*innen Leitfaden "How-To-20.09."

### Liebe Kolleg\*innen, Auszubildende und viele mehr,

am 20.09.2019 ruft Fridays For Future unter dem Motto #AllefürsKlima gemeinsam mit vielen anderen Organisationen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen zum nächsten globalen Klimastreik auf. Zu diesem Streik hoffen wir auf eine breite Beteiligung nicht nur von Schüler\*innen und Studierenden, sondern auch von Menschen aus den Unternehmen und Betrieben, denn wenn wir die größten Schäden der Klimakrise noch verhindern wollen, dann muss das jetzt getan werden! Hierfür müssen wir den Druck auf die Entscheidungsträger ständig erhöhen und das geht nur gemeinsam.

Schon jetzt gibt es immer mehr Extremwetterereignisse, Hitzewellen, Dürren, Stürme, Ernteausfälle, etc. Die Klimakrise bedroht Existenzen, es handelt sich um eine soziale Krise. Wir brauchen jetzt ein Umschwenken. Die neue Klimapolitik muss auch eine soziale Politik sein, die Veränderungen dürfen auf keinen Fall auf den Schultern der Kolleg\*innen abgeladen werden! Gehen wir also am 20.09. alle gemeinsam auf die Straße und fordern eine Klimapolitik und eine Zukunft, in der wir alle Leben wollen.

### Um an den bundesweiten Aktionen zum Streik am 20.09. teilzunehmen gibt es verschiedene Möglichkeiten für Arbeitnehmende und Auszubildende:

- Gespräch mit Vorgesetzten suchen: Es macht Sinn, frühzeitig das Gespräch mit Vorgesetzten zu suchen und diesen zu signalisieren, dass man am 20.09. an dem globalen Klimastreik teilnehmen will und somit für circa 3 Stunden auf der Arbeit fehlen möchte. Je früher dieser Punkt angesprochen wird, desto eher können gemeinsam Lösungen gefunden werden.
- Überstunden abbauen: Wurden in der Vergangenheit Überstunden angesammelt, so ist dies die perfekte Gelegenheit, einige davon abzubauen. Anstatt Überstunden bis zum Ende des Jahres zu sammeln, können davon am 20.09. 3 Überstunden aufgebraucht werden und man kann einen entspannten Mittag auf dem globalen Klimastreik verbringen und dabei etwas Gutes tun!
- Eine ausgedehnte Mittagspause beantragen: Wird dies frühzeitig mit Vorgesetzten abgeklärt, so wird es in vielen Fällen möglich sein, am 20.09. eine ausgedehnte Mittagspause auf dem Klimastreik zu verbringen. Hier können auch gerne Kolleg\*innen mitgebracht werden, um noch mehr Spaß zu haben, während man dabei das Klima rettet.
- Einen Betriebsausflug beantragen: Für den 20.09. können Betriebsausflüge beantragt werden. So kann eine ganze Abteilung oder sogar ein ganzes Unternehmen geschlossen zum Klimastreik gehen und dabei noch das Teamgefüge stärken. Auch hier gilt, dass diese früh genug beantragt werden sollten.
- Urlaub nehmen: Natürlich können alle Kolleg\*innen für den 20.09. Urlaub beantragen. Dieser sollte jedoch frühzeitig eingetragen werden.
- Einen Streik organisieren: Auch ohne den direkten Aufruf von den Gewerkschaften können von der Belegschaft aus sogenannte "wilde Streiks" organisiert werden. Wirkliche Streiks sind natürlich das politisch größte Zeichen. Hier sollte man sich aber der möglichen Konsequenzen bewusst sein.

### Abschließend gilt:

Egal, auf welche Art ihr euch beteiligen wollt: Vernetzt euch! Unter den Kolleg\*innen, mit den Gewerkschaften, mit eurer lokalen Fridays For Future-Ortsgruppe und vielen mehr!

Weitere Informationen zu den geplanten Streiks finden sich auf <https://allefürsklima.de>.

Dort könnt ihr uns auch von euren Aktionen zur Vorbereitung auf den 20.09. erzählen. Außerdem freuen wir uns über jeden, der auf Social Media unter dem Hashtag #AllefürsKlima



uns seine Solidarität ausdrückt, erzählt, wie er zum 20.09. kommt oder davon berichtet, dass der eigene Laden an diesem Tag geschlossen bleibt!  
Feedback könnt ihr unter [kampagnen@fridaysforfuture.de](mailto:kampagnen@fridaysforfuture.de) einreichen!

Wir möchten zum Schluss nochmal betonen, dass am 20.09. jeder gebraucht wird!  
Die Zeit des Zuschauens ist vorbei. Am 20. September kämpfst Du für deine Zukunft!  
**#AllefürsKlima**

